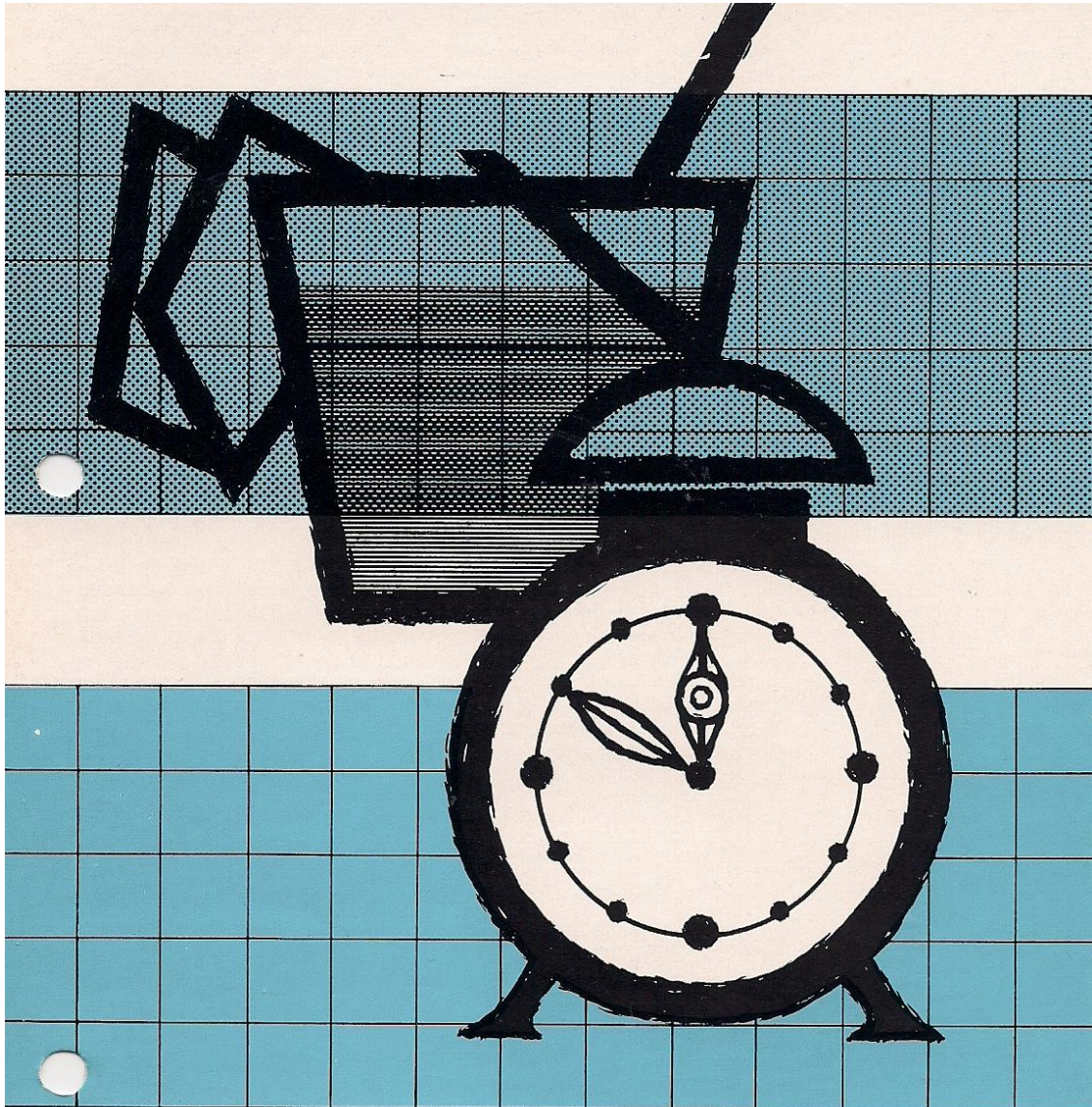


Reinigung von Mipolam Bodenbelag, 1965
Info-Schrift von 1965



Reinigung
von

Schnell, mühelos, billig

Mipolam[®]
Bodenbelag

Schönheit und lange Lebensdauer sind hervorragende Eigenschaften von MIPOLAM-Bodenbelag. Von besonderer Bedeutung ist aber — nicht zuletzt — seine hohe Wirtschaftlichkeit.

Mipolam[®] -Bodenbelag

bedarf nur einer regelmäßigen Reinigung,
aber keiner Pflege zu seiner Erhaltung

**Die Reinigung:
Schnell, mühelos
und billig**

Die Erstreinigung nach dem Verlegen

Unmittelbar nach der gründlichen Säuberung des Belages von Bauschutt, Kleberrückständen und sonstigen Verschmutzungen ist vor Benutzung des MIPOLAM-Bodenbelages eine Erstreinigung mit dem Reiniger R 1000, etwa in der Mischung 60 g (ca. zwei Eßlöffel) auf ein Liter Wasser, vorzunehmen; bzw. mindestens 500 bis 600 g auf einen Eimer Wasser. Der MIPOLAM-Bodenbelag wird gut angefeuchtet, aber nicht überschwemmt. Nach kurzer Einwirkung ist aller Schmutz gelöst. Die nun vorhandene Schmutzflotte ist zu entfernen.

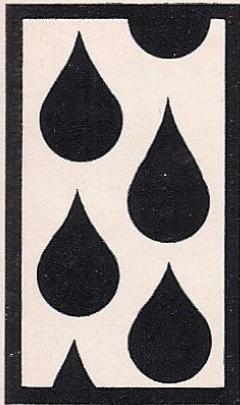
**Ein Nachwischen mit klarem Wasser
muß unterbleiben,
damit der entstandene Film erhalten bleibt**



Die laufende Reinigung

Je nachdem, wie stark der MIPOLAM-Bodenbelag begangen wird, ist neben dem Kehren eine Feuchtreinigung notwendig. Durch diese Feuchtreinigung wird eine einwandfreie und allen hygienischen Ansprüchen genügende Säuberung auf wirtschaftlicher Basis erzielt. Sie reicht voll aus, die seidenmatte Oberfläche und die Frische der Farben des MIPOLAM-Belages zu erhalten und macht jede zusätzliche Behandlung bzw. Pflege überflüssig. Die Feuchtreinigung wird beispielsweise in einem Ladenlokal täglich, in einer Wohnung aber nur ein- bis zweimal wöchentlich erfolgen müssen. Bei der Feuchtreinigung wird dem kalten oder lauwarmen Wasser der Reiniger R 1000 zugesetzt. Die Zusatzmengen sind äußerst gering; dadurch ist die Reinigung sehr wirtschaftlich. In den ersten sechs Wochen werden jedem Eimer Wasser vier bis sechs Eßlöffel — ca. 100 bis 150 g — R 1000 beifügt. Für die Folge genügen zwei Eßlöffel — ca. 50 g —.

Auf dem Bodenbelag entsteht durch die beschriebene Reinigungsmethode ein schmutzabweisender Film, der die seidenmatte Oberfläche des MIPOLAM-Bodenbelages schützt und in ihrem Glanze verstärkt.



Ein Nachputzen mit klarem Wasser ist in jedem Falle zu unterlassen

Besondere Bedeutung kommt der laufenden Reinigung dort zu, wo stärkere und grobe Verschmutzungen auftreten können, z. B. in Ladenlokalen, Caféhäusern, Gaststätten, Wirtschaftsküchen u. a., insbesondere in ebenerdiger Lage.

Auch bei der maschinellen Reinigung von Großflächen wird R 1000 unter Beachtung der oben angeführten Mengenzusätze mit bestem Erfolg eingesetzt. In diesem Falle wird die Schmutzflotte am vorteilhaftesten mit Gummischiebern entfernt.

Falls bei Großflächen unpräparierte Sägespäne verwendet werden sollen, sind diese mit Wasser anzufeuchten, dem 5 % Reiniger R 1000 oder R 280 zugesetzt werden; damit wird täglich gekehrt und einmal in der Woche mit R 1000 nachgeputzt.



Grobe Verschmutzungen und gelegentliche Generalreinigung

Hierfür wird der Reiniger R 280 in der gelieferten konzentrierten Form eingesetzt. Er wird mit einem Schrubber oder einer Reinigungsmaschine auf dem Bodenbelag gut verrieben. Nach einer Einwirkungszeit von 10 bis 15 Minuten wird der Reinigungsvorgang unter schwachem Anfeuchten mit — wenn möglich — warmem Wasser zu Ende geführt. Die sich bildende Schmutzflotte wird mit feuchten Aufnehmern aufgenommen.



Brandflecken

Brandflecken von glimmenden Zigaretten usw. werden am besten mit feiner Stahlwolle oder mit einem Messerrücken weggeschabt.



Schwarzer Abrieb von Schuhen

Derartige Abriebe werden am besten mit der Spezialpaste R 300 entfernt. Diese Behandlung entfällt, wenn laufend mit R 1000 gereinigt wird.



Außergewöhnliche Verunreinigungen

Anfärbungen durch Farbmassen, wie sie zur Herstellung von Stempelfarben, Kugelschreiberminen oder Durchschreibepapier gebraucht werden, sollen nach Möglichkeit bei ihrem Entstehen **s o f o r t** mit dem Reiniger R 1000 oder R 280 — beide in konzentrierter Form angewendet — entfernt werden, anderenfalls sind sie schwer zu beseitigen. Von einer Verwendung von Lösungsmitteln, wie sie als Fleckenentferner oder auch als Klebverdünnung geliefert werden, raten wir ab. Durch unsachgemäße Behandlung können nicht mehr zu beseitigende Schäden hervorgerufen werden.



Reinigungsmittel (lösungsmittelfrei)



Bezeichnung:	Verwendung:	Hersteller:
R 1000	zur Erstreinigung und laufenden Reinigung	Chema-Chemie GmbH, Bad Pyrmont
R 280	gegen starke Verschmutzungen und für gelegentliche Generalreinigung	

Dynamit Nobel
Aktiengesellschaft
Troisdorf / Köln
Abt. Kunststoff-Verkauf

Lieferung bzw. Bezugsnachweis der R-Reiniger durch Ihren Fachverleger.

Die R-Reiniger sind durch die Bayerische Landesgewerbeanstalt in Nürnberg auf Gebrauchstauglichkeit geprüft, sie werden durch diese laufend auf gleichbleibende Qualität überwacht.

Xa 221 / 651